

**Informationen und Maßnahmen zum Verhalten im Hinblick auf den Corona-Virus für die Eltern der Kinder im Haus für Kinder „Grombühlzwerge“ und in den Tagespflegegruppen**

**Unsere Ziele:**

- (1) Kinder und Mitarbeiter\*innen sind so weit als möglich vor Ansteckung geschützt
- (2) Eine Ausbreitung des Virus ist verhindert oder verzögert
- (3) Die Betreuung Ihrer Kinder – unter Einhaltung aller Vorschriften – ist möglichst umfangreich und lange gewährleistet

Hierzu sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Deshalb informiere ich Sie im Folgenden darüber, was Sie als Eltern wissen und beachten sollten:

Ab sofort werden alle Informationen, auch zu einer eventuellen Schließung von Gruppen oder der gesamten Kita auf unserer Homepage an Sie weiter gegeben:

[www.ekjh.de](http://www.ekjh.de) **Kindergarten und Krippe Infos Corona-Virus**

**Bitte überprüfen Sie täglich, ob es Neuigkeiten gibt, die Sie beachten müssen.**

**Bitte teilen Sie mir unverzüglich mit,**

- (1) wenn sich Ihr Kind mit dem Corona-Virus infiziert hat oder
- (2) zu einer am Corona-Virus erkrankten Person persönlich direkten Kontakt hatte oder
- (3) sich Ihr Kind innerhalb der letzten 14 Tage in einem Risikogebiet aufgehalten hat.

Hierfür steht Ihnen auch **meine Handynummer 01590 4202112** zur Verfügung. Unter dieser Nummer können Sie mich **im Notfall** jederzeit erreichen.

**Beachten Sie die notwendigen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen:**

- (1) sorgfältige Händehygiene, regelmäßig waschen und desinfizieren,
- (2) Schleimhäute im Gesicht, Augen, Mund nicht mit ungewaschenen Händen berühren,
- (3) husten und niesen sie nur in die Armbeuge,
- (4) halten Sie 1 bis 2 m Abstand zu anderen Kindern und Eltern,
- (5) geben Sie zur Begrüßung und Verabschiedung keinem die Hand!

Die Mitarbeiter\*innen in den Gruppen achten verstärkt darauf, dass Kinder und Erwachsene nicht zusätzlich durch andere Viren geschwächt und belastet werden. Daher bitte ich Sie, Ihr Kind, wenn es krank oder „angeschlagen“ ist, sich zuhause auskurieren zu lassen. Die Kollegen\*innen werden Sie ansprechen, wenn sie Symptome beobachten sollten, die u.U. ein Risiko sein könnten.

Wir werden verstärkt darauf achten, Kontakte auf das Wichtigste und das Minimum zu beschränken, um Übertragungen zu vermeiden und Infektionsketten schnell erkennen und unterbrechen zu können. Das ist in der Arbeit mit kleinen Kindern naturgemäß schwierig. Dennoch gilt: Elterngespräche werden auf ein zwingend notwendiges Minimum reduziert. Die Osterfeiern könnten auch kurzfristig abgesagt werden. Ebenso der im Mai geplante Elternabend (Einladung folgt). Bitte vermeiden Sie, soweit das möglich ist, engen Kontakt zu Mitarbeiter\*innen und anderen Eltern. (z.B. in der Garderobe). Und haben Sie Verständnis für Maßnahmen in der Organisation der Gruppen die dazu beitragen, klarere Trennungen vorzunehmen. Die Grundstruktur der Grombühlzwerge, vor allem die Öffnungszeiten/Betreuungszeiten werden beibehalten.

*Eva Vocke*, Leitung